

Lektüre Klasse 7

Beitrag von „Geo“ vom 4. März 2004 17:10

Hallo!

Ich unterrichte eine leistungsstarke 7. Klasse an einem Gymnasium und bin auf der Suche nach einer passenden Lektüre für das 2. Halbjahr. Mir fallen bloß "Rolltreppe abwärts" und "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl" ein. Das erste finde ich persönlich schon ziemlich "abgelutscht" und beim zweiten bin ich mir nicht so sicher, ob es nicht zu einfach ist. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir Vorschläge machen könnetet bzw. von euren Erfahrungen berichten könnetet.

Gruß Geo 

Beitrag von „wolkenstein“ vom 5. März 2004 16:33

Hallo Geo,

bin in der gleichen Situation, plane aber mit einer Kollegin die Lektürereihe. Wir wollen's mit Gruppenlektüre probieren, also jeweils eine Gruppe Kinder liest das gleiche Buch, aber innerhalb der Klasse werden mehrere verschiedene Romane gelesen. "Als Hitler das rosa Kanninchen stahl" und andere 3.-Reich-Geschichten hab ich bewusst außen vor gelassen, weil sie in der sechs schon "Damals war es Friedrich" gelesen haben und ich den Abnutzungseffekt wirklich vermeiden will. Auf unserer Auswahlliste stehen:

- Rolltreppe abwärts
- Hungerweg (O.F. Lang, histor. Roman über die Schwabenkinder)
- Du wirst mich schon finden (G. Hicyilmaz, ein türkisches Mädchen zieht in die Schweiz)
- Duplik Jonas 7 (B. Rabisch, Science Fiction über Klone, die als Ersatzteillager missbraucht werden... ich fand ihn sprachlich nicht so toll, hab ihn aber letztes Jahr mit einer 7 gelesen, und die waren höchst angetan)
- Liebe Tracey, liebe Mandy (J. Marsden, Brieffreundschaft zweier Mädchen, von denen die eine im Jugendgefängnis sitzt)
- Behalt das Leben lieb (J. te Haar, Ein Junge wird durch einen Unfall blind und muss lernen, damit zu leben)

Ob das mit der Gruppenerarbeitung klappt, muss sich erst noch herausstellen, aber die Zusammenstellung fand ich nicht schlecht. Wenn dir noch ein gut verbratbarer Sportler- oder Fantasyroman über den Weg läuft, sag Bescheid...

Viel SPaß,
W.

Beitrag von „carla-emilia“ vom 5. März 2004 17:57

Hallo Geo,

ich habe in der 7. Klasse einer IGS (E-Kurs) hervorragende Erfahrungen mit "Damals war es Friedrich" von Hans Peter Richter gemacht.

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „Josephine“ vom 5. März 2004 18:22

Hallo,

wie wäre es mit "Hexen in der Stadt", "In 300 Jahren vielleicht" oder "Mojsche und Rejsele". Die sind recht gut und man kann sie gleich fächerübergreifend mit Geschichte einsetzen. (Autoren müsste ich nochmal nachschauen, falls es jemanden interessiert) *g*

Grüße
Josephine

Beitrag von „Maren“ vom 5. März 2004 19:28

Sehr schön fand ich auch "Krabat" von Ottfried Preußler oder "Der gelbe Vogel" von Myron Levoy... Ansonsten haben wir in der 7. noch "Das Gold on Caxamalca" und "Das Schiff Esperanza" gelesen... Fand ich aber nicht so prickelnd...

Liebe Grüße
Maren

Beitrag von „PhiloSenshi“ vom 5. März 2004 22:57

Hello! Wie wäre es denn mit:

"...und keiner hat mich gefragt" (Teil1)

"Treffpunkt Weltzeituhr" (Teil2) - dt. Jugendliteraturpreis

Isolde Heyne

"Taowaki" Wustmann

"Mischling zweiten Grades" Koehn

"Hau ab, du Flasche" Ladiges

"Emma oder Die unruhige Zeit" (weiß nicht mehr genau von wem)

"Die Wolke"

"Die Kinder von Schewenborn"

Pausewang

oder mal anderen Klassikern wie z.B.:

Karl May

oder M. Ende

"Momo", "Die unendliche Geschichte" (sind gar nicht so leicht)

Beitrag von „Geo“ vom 9. März 2004 16:58

Hello!

Vielen Dank für eure Vorschläge, ich werde jetzt mal anfangen zu lesen. Hat jemand von euch Erfahrungen mit "Lady Punk" gemacht? Das Buch wurde mir von einer Kollegin für die 7.Klasse empfohlen.

Gruß Geo 😊😊

Beitrag von „PhiloSenshi“ vom 17. März 2004 01:34

Hi, Geo!

Hmm...ich kenne nur "Punk sucht Lady" - ein Brettspiel 😂

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2004 09:04

"Krabat" ist ja recht lang - ist das nicht zu lang für eine Klassenlektüre in der 7? Ich habe im Moment Bedenken, dass die Schüler dass bei einer eventuellen Auswahl nicht richtig einschätzen.

Beitrag von „Maren“ vom 27. Oktober 2004 17:33

Also ich hab es wie gesagt selbst in der Schule gelesen. Ich empfand es nicht als zu lang, denn wir fanden es damals alle ganz spannend und haben gerne gelesen. Kommt natürlich auf die Schüler an, aber bei Interesse könnte ich mal meine Unterlagen dazu vom Dachboden schleppen...

Liebe Grüße
Maren